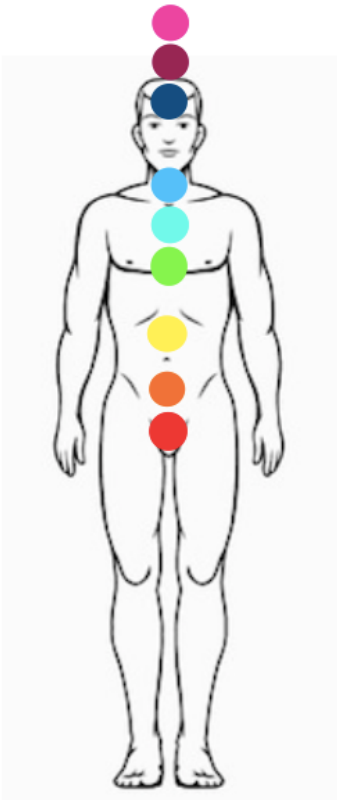
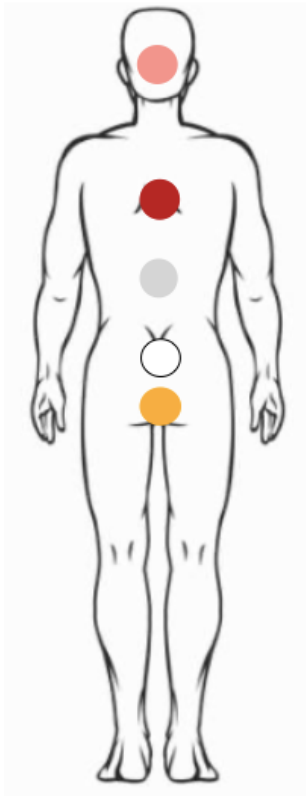


## ✨ Chakren 5. & 6. Generation ✨



- 9 Magentafarbenes Chakra - Sternenchakra
- 8 Violettes Chakra - Kronenchakra
- 7 Indigoblaues Chakra - Stirnchakra
- 6 Hellblaues Chakra - Kehlkopfchakra
- 5 Türkises Chakra
- 4 Grünes Chakra - Herzchakra
- 3 Gelbes Chakra - Solarchakra
- 2 Oranges Chakra - Sakralchakra
- 1 Rotes Chakra - Wurzelchakra



- 10 Apricotefarbenes Chakra
- 11 Bronzenes Chakra
- 12 Silbernes Chakra
- 13 Kristallines Chakra
- 14 Goldenes Chakra

## ✨ Chakren 5. & 6. Generation ✨

Wie wir bereits wissen, sind unsere Chakren sogenannte Räder oder Energiewirbel in verschiedenen Regionen unseres feinstofflichen Körpers, welche sich sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen sie im Uhrzeigersinn nehmen sie Energie auf, drehen sie gegen den Uhrzeigersinn geben sie Energie ab.

Mittlerweile leben auf der Erde nicht nur Menschen der 5., sondern auch der 6. sowie 7. Generation.

Evolutionsbedingt hat sich die Zahl der Chakren bei Menschen der 5. Generation von bisher 7 auf 9 erhöht, verfügen die Menschen der 6. Generation über 14 Chakren. Die Zahl der feinstofflichen Körper um unseren materiellen herum entspricht der jeweiligen Chakrenzahl.

Über die Chakren können wir unter anderem Energien verschiedener Farblichter aufnehmen. Jedes Farblicht hat seine eigene Frequenz, Schwingung und seine dementsprechenden Kräfte. Nehmen wir nun ein solches Farblicht über eines unserer Chakren auf, kann es bis zu

72 Stunden in unserem feinstofflichen Körper verbleiben, sendet die entsprechende Frequenz, Schwingung aus und zieht Menschen, Situationen, Impulse in unser Leben, welche uns dazu bringen die erforderliche Kraft für unsere Evolution auszuformen, zu entfalten.

Mehr über die Kräfte der einzelnen Farblichter finden wir auf [licht-energetik.org](http://licht-energetik.org).

© Annephtys, La Gomera 27. April 2021.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Verbreitung des Wissens in aufrichtiger Absicht, zum Wohle von Mensch, Tier und Erde ist im unveränderten Textlauf erlaubt und erwünscht, soweit dies ohne Profit geschieht.